

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift 03/19

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.03.2019
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Raum, Ort: Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3, 18146 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Jürgen Dudek Rostocker Bund

reguläre Mitglieder

Gunter Seidel	UFR	
Margitta Köneking	DIE LINKE.	bis 19:15 Uhr
Henry Klützke	DIE LINKE.	
Florian Gross	CDU	
Anne Lau	CDU	entschuldigt
Dieter Mergelkuhl	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Volkmar Lässig	Rostocker Bund	
Björn Schröder	SPD	unentschuldigt

Verwaltung

Franka Teubel	Ortsamtsleiterin Nordwest 1
Peter Neumann	Ortsamt Nordwest I

Gäste

Michael Schalau	WIRO
-----------------	------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2019
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Bericht des Ausschusses
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Sachstand zur Fortschreibung des Rahmenplanes Markgrafenheide / Rostocker Heide
- 9 Vorbereitung des Ortsrundganges Hohe Düne am 26.04.2019
- 10 Anträge
- 11 Beschlussvorlagen
- 12 Informationsvorlagen
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dudek eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist mit 7 von 9 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Herr Dudek schlägt vor, den TOP8 *Sachstand zur Fortschreibung des Rahmenplans Markgrafenheide / Rostocker Heide* vorzuziehen und lässt den Ortsbeirat entsprechend abstimmen. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig zu.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2019

Es liegen keine Einwände vor, damit gilt die Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2019 als genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

1. Das Amt für Verkehrsanlagen und die RSAG informiert über die Baumaßnahmen - Sanierung der Bäderstraße. Die Gesamtbaumaßnahme wird vom 25.04. bis 28.06.2019 in zwei Bauabschnitten mit unterschiedlichen Sanierungsumfängen durchgeführt. Der Bauabschnitt (A) - ausgehend vom Ortsausgang Nienhagen bis zum Abzweig Stuthof - wird teilweise grundsaniert. Hier ist eine Vollsperrung von ca. 5 bis 6 Wochen angekündigt. Im Bauabschnitt (B) - ausgehend vom Abzw. Stuthof bis zum Kreuzungspunkt L 221 - wird eine Deckenerneuerung, verbunden mit einer Vollsperrung von ca. 2 bis 3 Wochen, durchgeführt. Innerhalb des Baugebietes verlaufen in jeweils beiden Richtungen die Buslinien - 18 zwischen Rostock, Dierkower Kreuz und Hohe Düne Fähre über Hinrichshagen und - 16 zwischen Rostock, Dierkower Kreuz und Stuthof. Durch diese Baumaßnahme werden die genannten Buslinien in ihrer Funktion der ÖPNV- Bedienung (Erschließung der Siedlungsgebiete entlang der Bäderstraße und Herstellung der strukturell erforderlichen Fernbeziehung Hohe Düne/Markgrafenheide – Stadtzentrum Rostock) stark beeinträchtigt. So wohnen z. B. Schulkinder in Stuthof und entlang der Bäderstraße, die in Dierkow/Toitenwinkel beschult werden. Diese kommen während des Bauabschnittes (A) nur mit einer erzeugende Ersatzgestaltung zur Schule. Hier wurde mit dem Ingenieurbüro „WASTRA-Plan“ eine praktikable Möglichkeit abgeprüft, die die Erreichbarkeit und Einhaltung der Vorgaben des Nahverkehrsplanes gewährleistet: der Schüler- und Berufsverkehr wird in der ersten Hauptverkehrszeit (von 06:00 Uhr bis 08:00 Uhr mit 3 bis 4 Fahrten je Richtung) und in der zweiten Hauptverkehrszeit (von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr mit 3 bis 4 Fahrten je Richtung) mit einem Großraum-PKW (bis 8 Personen) bewerkstelligt. Dabei erfolgt eine in Abhängigkeit vom Baufortschritt operativ festzulegende Querung der Baustrecke bzw. des begleitenden Fahrradweges.
Der Busverkehr der Linie 18 wird während der gesamten Baumaßnahme gebrochen:
Bauphase (A) - Der nördliche Teil erhält seine Bedienung durch die autarke Linie 17. Hier werden die Anzahl der Fahrten zwischen Hohe Düne und Markgrafenheide/StrandResort beibehalten. Zeitliche Fahrplananpassungen der angebotenen Fahrten werden vorgenommen. Auch die Anschlussfahrten (zur Linie 118 in Hinrichshagen) für die Schüler Richtung Rövershagen werden hergestellt. Der südliche Teil erfährt seine Verbindung zwischen Nienhagen und dem Dierkower Kreuz durch die Linien 16/18 auf ihrer gewohnten Strecke mit beschriebenem Anschlussverkehr 16 Nienhagen - Stuthof. Der Gesamt-Fahrplan Nienhagen - Dierkower Kreuz

wird beibehalten. Beide Netzteile werden nach Abwägung der Vor- und Nachteile sowie der Erfordernisse und Straßenverhältnisse/Stau nicht miteinander verbunden.

Bauphase (B) - Der nördliche Teil erhält seine Bedienung (wie in der Bauphase (A) beschrieben) durch die autarke Linie 17. Der südliche Teil erfährt seine Verbindung zwischen Stuthof und dem Dierkower Kreuz über Nienhagen durch die Linien 16/18 auf ihrer gewohnten Strecke. Beide Netzteile werden nach Abwägung der Vor- und Nachteile sowie der Erfordernisse und Straßenverhältnisse/Stau nicht miteinander verbunden.

Betroffenheiten sind insbesondere im Bereich Stuthof / Nienhagen / Hinrichshagen, aber auch in Markgrafenheide.

2. Zu der Anfrage des Ortsbeirates, wann der konkrete Fertigstellungstermin der TC Anlage am Strandaufgang 4 sei, teilt das Amt für Umweltschutz mit, dass diese Frage nicht abschließend beantwortet werden kann. Es wird die geplante Ausschreibung geben, deren Ergebnis offen ist. Hinsichtlich Verfügbarkeit solcher Anlagen, deren Finanzierbarkeit (Preis) und deren Fertigstellung ist ein konkreter Termin nicht zu benennen. Es ist geplant die TC Anlagen in Rostock Warnemünde und Hohe Düne zum Ende des Jahres 2019 fertigzustellen.
3. Anfragen des Ausschusses
Zu der Anfrage welche konkreten Nutzungsvereinbarungen und Absprachen zur WC/TC – Versorgung bestehen, teilt die Tourismuszentrale mit, dass die Errichtung/Aufstellung einer Toilette für die Strandbewirtschaftung „Strandoase“ auf der Grundlage langjähriger Absprachen basiert, jedoch aber auf eigene Verantwortung des Betreibers. Derzeit finden Gespräche mit dem perspektivischen Ziel der Errichtung einer hochwertigeren Toilettenanlage mit dem Betreiber statt.
Das WC am Parkplatz “Sonnenstrand“ wird nach Rücksprache mit dem Betreiber des Parkplatzes am 15.05.19 in Betrieb genommen.
Die Errichtung des behindertengerechten Strandzuganges erfolgt nach Beseitigung aller Sturmschäden – jedoch spätestens zu Ostern 2019.
Die Beseitigung des Strandsandes erfolgt im Rahmen der saisonvorbereitenden Maßnahmen und wird zu Ostern 2019 planmäßig abgeschlossen sein.
Zur Beschilderung – Beginn und Ende FKK Strand, schlägt der Technikbereich der Tourismuszentrale einen gemeinsamen Vororttermin zur Festlegung der Standorte vor.
Zu der Frage der ausreichenden Anzahl von Müllbehältern im Bereich der Strandaufgänge 4 bis 8, teilt die Tourismuszentrale mit, dass in Vorbereitung der Saison 2019 – in Analogie der vergangenen Jahre – ab April die Anzahl der Müllbehälter im Strandbereich auf das bekannte Maß erhöht wird, um ausreichende Kapazitäten vorzuhalten und sicherzustellen.
Zu den angefragten Kosten für Bänke auf der Promenade, teilt die Tourismuszentrale mit, dass für die Aufstellung von stabilen, wartungsarmen und für den öffentlichen Bereich zugelassenen Bänken sind Kosten in Höhe von netto ca. 450,00 – 500,00 Euro pro Bank (inklusive Aufbaukosten) zu veranschlagen. Die Anzahl und Standorte der Bänke sollten in einem gemeinsamen Vororttermin mit der Tourismuszentrale abgestimmt werden.
4. Die Reinigung der Schilder am Parkplatz Sonnenstrand, wird in der 14. KW erledigt.
5. Die Bitte des Ortsbeirates die Regelung der Verkehrsführung A. Köbis-Straße zu prüfen, ist noch in Bearbeitung.
6. Die Anfrage des Herrn Gross an das Amt für Jugend, Soziales und Asyl, wird wie folgt beantwortet:
Es ist üblich, dass Kindertageseinrichtungen Kooperationen mit lokalen Unternehmen oder anderen Arbeitgebern schließen. Fragen zu einer möglichen Gestaltung einer Vereinbarung mit der Bundeswehr an dem Standort in unmittelbarer Nähe der Einrichtung kann ausschließlich der Träger beantworten.
Von 56 durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock finanzierten Plätzen werden 40 von Kindern aus dem Ortsbeiratsbereich Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichs-

hagen, Wiethagen, Torfbrücke genutzt. Weitere 6 Kinder kommen aus Warnemünde, 10 Kinder wohnen außerhalb der Hanse- und Universitätsstadt. Damit werden 2/3 der Plätze an Kinder aus der Nähe vergeben. Bei den anderen Kindern ist aufgrund der Lage der Einrichtung zu vermuten, dass die Eltern dort arbeiten. Im letzten Jahr zeigte der Träger kurzzeitig einige freie Krippenplätze an.

Zu der Vergabe von Kitaplätzen gibt es grundsätzliche Ausführungen des Amtes, diese habe ich dem Vorsitzenden übergeben.

Das Amt teilt weiterhin mit, dass es keine konkreten Planungen für die Eröffnung einer Kita in Markgrafenheide oder Hinrichshagen gibt.

Herr Mergelkuhl schlägt vor, den Pächter als Betreiber des Dünen-Hotels über das Konzept der „Netten Toilette“ in Kenntnis zu setzen und zu hinterfragen, ob dieser seine Bereitschaft für dieses Konzept zeigt.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Herr Grundner erklärt sich bereit, die Mitgliedschaft bei der Wasserwehr sowie dem Ausschuss für Bau und Verkehr anzutreten.

Über seine Mitarbeit im Ausschuss für Bau und Verkehr lässt Herr Dudek abstimmen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	4
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt, Herrn Grundner als Mitglied des Ausschuss für Bau und Verkehr zu bestellen.

Herr Dudek informiert über das Thema Speedboote, welches im Ortsbeirat Warnemünde behandelt worden ist.

Herr Dudek informiert über den Artikel der NNN, welcher das Budget der Ortsbeiräte thematisiert.

Herr Dudek erinnert an die zweite Infoveranstaltung am 26.03.2019 um 17:00 Uhr in der Yachthafenresidenz sowie die Grabenschau am 21.03.2019

Des Weiteren gibt Herr Dudek noch die Information zum Forstbericht 2018 und die im Zusammenhang stehende Waldbereisung. Ihr Interesse der Teilnahme bekunden die Mitglieder Herr Dudek, Herr Mergelkuhl, Herr Lässig und Herr Seidel.

TOP 6 Bericht des Ausschusses

Herr Klütze trägt die Ergebnisse der Arbeit des Ausschusses für Bau und Verkehr vor.

TOP 1: Eröffnung und Protokoll der Sitzung vom 09.01.2019

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Henry Klütze, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Mitgliedern waren zu Beginn der Sitzung 4 Mitglieder anwesend.

Die Tagesordnung wurde wie vorliegend beschlossen.
Das Protokoll der Sitzung vom 09.01.2019 wurde wie vorliegend einstimmig bestätigt.

TOP 2: Vorbereitung der Begehung des Ortsteiles Hohe Düne

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt dem Ortsbeirat, die als Anlage 1 dem Protokoll beigefügte Liste der Schwerpunkte für die Begehung des Ortsteiles Hohe Düne zu beschließen und die dort jeweils angeführten zuständigen Ämter zur Begehung einzuladen.

TOP 3: Mehrfachkarte für die Fährüberfahrt

Die Einwohner von Hohe Düne müssen aufgrund der fehlenden Infrastruktur für Arztbesuche, Gängen zur Physiotherapie, zu Apotheken, Reform- und Gesundheitshäusern, für Waren des täglichen Bedarfs und sonstige Einkäufe die Fähre nach Warnemünde benutzen. Für eine einfache Fahrt bezahlen sie 1,50 Euro.

Fahrgäste im Verkehrsverbund Warnow bezahlen für die Einzelfahrkarte 2,30 Euro bzw. 2,10 Euro, wenn sie eine 4er-Karte nutzen. Damit können sie alle Verkehrsmittel Rostocks in eine Richtung benutzen. Als Beispiel kann eine Fahrt von Markgrafenheide in die Rostocker Südstadt dienen. Hierzu genügt eine Einzelfahrkarte für die Nutzung von Bus - Fähre - S-Bahn - Straßenbahn bis zur Südstadt. Die zurückgelegte Entfernung beträgt ca. 18 km.

Dieses sehr gute Angebot der RSAG steht in keinem Verhältnis zu der Leistung einer Fährüberfahrt von ca. 400 Metern.

Dieses äußerst schlechte Preis-Leistungsverhältnis speziell für die Einwohner von Hohe Düne bedarf einer Erläuterung, Diskussion und möglichen Klärung im Interesse der benachteiligten Bürger.

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt dem Ortsbeirat, die zuständigen MitarbeiterInnen für die Tarifgestaltung bei der RSAG, dem VVW und des Amtes für Verkehrsanlagen über dieses Problem zu informieren und sie diesbezüglich zu einer Sitzung des Ortsbeirats einzuladen.

Der Ortsbeirat stimmt über die Empfehlung ab. In einem weiteren Schritt sollen die Gespräche mit Vertretern der Verwaltung geführt werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Der Ortsbeirat lädt entsprechend Mitarbeiter der Stadtverwaltung ein.

TOP 4: Antrag auf Namensgebung für den Anleger der Personenschiffahrt in Markgrafenheide

Durch den Bürger R. Kammel, welcher eine Personenschiffahrt zwischen Markgrafenheide und Warnemünde betreibt, wurde der Antrag gestellt, zur besseren und ein-

deutigeren Bezeichnung der Anlegestelle seiner Boote am Moorgraben eine klare Straßen- oder Platzbezeichnung einzuführen.

Die Mitglieder des Ausschusses unterstützen das Anliegen, da somit für Touristen, Urlauber und Tagesgäste dieses attraktive Ziel besser erkennbar ist und dem Seebad Markgrafenheide dient.

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt dem Ortsbeirat, sich für eine spezifische Namensgebung/Straßennamen der Anlegestelle am Moorgraben sowie des davor befindlichen Parkplatzes einzusetzen.

Der Ortsbeirat steht diesem Ansinnen des Ausschusses positiv gegenüber und beauftragt diesen, einen entsprechend ausformulierten Antrag in Vorbereitung auf die nächste Sitzung zu erstellen.

TOP 5: Buswendeschleife in der Erich-Weinert-Siedlung

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt dem Ortsbeirat, sich für die Sanierung der Buswendeschleife in der Erich-Weinert-Siedlung einzusetzen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet um Prüfung durch das Amt für Verkehrsanlagen.

TOP 6: Verkehrsschild am Ortseingang Markgrafenheide

Das Verkehrsschild "Aufhebung des Überholverbots" kurz nach dem Ortseingang Markgrafenheide aus Richtung Hohe Düne kommend ist verblasst und muss ersetzt werden.

Das Verkehrsschild "Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h" am gleichen Ortseingang hat ein Zusatzschild, welches diese Beschränkung für die kommenden 200 Meter geltend macht. Unklar ist, ob diese Beschränkung exakt 200 Meter gilt, erst am neuen Beschränkungsschild "50 km/h" endet oder bereits vorher am Schild "Hauptverkehrsstraße" an der Einmündung der Albin-Köbis-Straße am Hotel "Susewind" in die Warnemünder Straße?

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt dem Ortsbeirat, diese Themen in die Begehung von Markgrafenheide aufzunehmen.

TOP 7: Zusatzhaltestelle für den Bus an der Moorgrabenbrücke

Der Ausschuss für Bau und Verkehr hält eine .Haltstelle an der Moorgrabenbrücke nicht für notwendig, da ca. 150 Meter weiter sich eine Bushaltestelle befindet und die Verkehrssituation an der Kreuzung Warnemünder Straße/Budentannenweg ohnehin schon unübersichtlich und schwierig ist.

TOP 8: Sonstiges

a) Durch den Bürger A. Körner wurde vorgeschlagen, eine Auswertung der Verkehrskontrollen vor der Kita in Hohe Düne zu Saisonöffnung im Ortsbeirat durch die Polizei vornehmen zu lassen.

b) Die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr findet am 03.04.2019 um 18:00 Uhr statt.

Hauptthema wird die Vorbereitung der Begehung von Markgrafenheide sein.

Anlage 1: Schwerpunkte für die Begehung des Ortsteiles Hohe Düne und einzuladende Ämter der Stadtverwaltung

Nr.	Schwerpunkt	zuständiges Amt
1.	Parkplatz Hohe Düne: Zusatzschild "Behinderten vorbehalten" – ungünstiger Standort des Schildes	Amt f. Verkehrsanlagen
2.	Aufstellspuren vor der Fähre – Zusatzschild "Bei rot hier halten" an der Haltelinie notwendig oder linke Spur eher auf die rechte Spur führen (Busbehinderungen vermeiden)	Amt f. Verkehrsanlagen/ RSAG
3.	Überprüfung des Standortes der Litfaßsäule an der Fähre	Amt f. Verkehrsanlagen
4.	Wann und wie kann die Nutzung der Fahrradgarage am Parkplatz Hohe Düne erfolgen? Alte Fahrradständer neben Fluttor an der Fähre sollten entfernt werden	Amt f. Verkehrsanlagen
5.	WC an der Fähre - Beleuchtung für Münzeinwurf und Telefonnummer bei Störungen fehlt	Umweltamt/ Tourismuszentrale
6.	Sauberkeit zwischen Wartehalle Fähre und Zaun des Blauen Turms	Hafen- und Seemannsamt
7.	Fußweg von Fähre zum Möwenweg hat defekte Gehwegplatten und Baumwuchs	Amt f. Verkehrsanlagen
8.	Uhr an der Fähre fehlt	Hafenamt
9.	Graffiti an Betonelementen der Fluttore (Vorschlag: Graffiti mit Motiven zum Hochwasser, Ortsteil oder Wegweiser zur Robbenstation)	Stalumm
10.	Hochwasserdeich am Neuem Strom mit Treppenaufgängen versehen (Besucherströme und Schutz des Deiches vereinen)	STAUN
11.	„Hundestrand“ (Ecke Blaues Haus/Yachthafenresidenz): Steine mit herausragenden Stahl- und Metallträgern bilden große Unfall- und Verletzungsgefahr	Wasserstraßenamt
12.	Fahrkartenautomat an der Fähre: Display nicht blendfrei; Berührungssensoren schlecht zu treffen; insgesamt zu langsames Reagieren des Automaten; bei starkem Andrang verpassen Fahrgäste die Fähre	RSAG
13.	keine Einhaltung der Geschwindigkeit in der „Siedlung“ Hohe Düne, Abhilfe schaffen mit Aufpflasterungen, insbesondere am Platz des Friedens	Amt für Verkehrsanlagen
14.	Einfahrt Wohngebiet Kapitän-Hahn-Str. Beschilderung von Parkflächen, Schild nur am Wohngebietseingang vorhanden	Amt für Verkehrsanlagen

den, Überprüfung der Beschilderung

15. Auffüllung von Hundetoiletten in Ortsteil Hohe Düne

Umweltamt

Beschluss:

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Stricker informiert, dass die Beleuchtungssituation des Gehwegs vom Heidehaus kommend entlang vor dem Hotel Godewind in den Ort hinein als unzureichend zu betrachten ist.

Der Ausschuss nimmt sich dieser Hinweise an.

Herr Lässig gibt an, es seien vermehrt Pferde im Ortsteil unterwegs, deren Hinterlassenschaften vorgefunden werden.

TOP 8 Sachstand zur Fortschreibung des Rahmenplanes Markgrafenheide / Rostocker Heide

Frau Epper stellt sich und Herrn Oehler dem Ortsbeirat sowie die Aufgabenstellung zur Rahmenplanung vor.

Herr Oehler stellt den bisherigen Ablauf des Verfahrens dar und gibt einen Überblick über den aktuellen Sachstand. Hierbei wird die Abstimmungs- und Fertigstellungsphase erläutert und die Schwerpunkte für die verschiedenen Ortsteile vorgestellt.

Ortsteil Hinrichshagen:

- Prüfung weiterer Fahrbahnquerungen
- Betrachtung von Wegführungen

Ortsteil Torfbrücke:

- Gestaltung der Ortseingangsbereiche
- DB-Haltepunkt
- Wegeführung

Ortsteil Wiethagen:

- Straßenraum, Freiflächengestaltung
- Neuer DB-Haltepunkt mit Herrichtung von Parkplatz und Freiflächen

Ortsteil Hohe Düne

- Schaffung von Sitzmöglichkeiten, verbesserte Zugänge und Wegeführung am Ufer
- WG Warnow sieht Wohnungsbaupotential
- BIMA Wohnungsbaupotential
- Prüfung von Ferienwohnungsnutzung
- neue natur- und umweltkonforme Wegebeziehung
- eventuelle Kita-Erweiterung
- Gestaltung des Ortseingangs und Straßenraum

Ortsteil Markgrafenheide:

- Gestaltung Gesamtbereich Buddentannenweg
- Campingplatzentwicklung
- Gestaltung der Waldweg-Kreuzung
- Fußgängerfreundliche Gestaltung der Warnemünder Straße

- Städtebauliche Gestaltung des Ortskerns / B-Plan Ortskern
- Verbesserung der Strandzugänge
- Gestaltung der Stubbenwiese
- Verbesserung touristischer Infrastruktur
- Gestaltung Ortseingang
- B-Plan Aufstellungsbeschluss A.-Köbis-Str. Ost

Frau Epper führt zum weiteren Ablauf aus, im Beschluss der Bürgerschaft müssen Prioritäten gesetzt werden, die nach der Beschlussfassung auch finanziell in den Fachämtern eingeordnet werden.

Frau Köneking verlässt die Sitzung um 19:15 Uhr.

TOP 9 Vorbereitung des Ortsrundganges Hohe Düne am 26.04.2019

Herr Dudek gibt Informationen zum Ortsrundgang in Hohe Düne. Die Veranstaltung beginnt am 26.04.2019 um 09:00 Uhr.

Zu den voraussichtlichen Teilnehmern gehören

- Amt für Verkehrsanlagen
- Amt für Umweltschutz
- Tourismuszentrale
- Hafen- und Seemannsamt
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg
- Staatliches Amt für Umwelt und Natur Rostock
- Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund
- RSAG

Der Ausschuss hat 15 Schwerpunkte erarbeitet, die in der Anlage des Ausschussprotokolls zu finden und empfiehlt dem Ortsbeirat, diese zum Ortsrundgang zu thematisieren.

Der Ortsbeirat stimmt entsprechend ab.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Zur Vorbereitung des Ortsrundganges sollen die 15 durch den Ausschuss erarbeiteten Schwerpunkte zur Thematisierung herangezogen werden.

TOP 10 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11 Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 12 Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 13 Verschiedenes

Thema der kommenden Sitzung: Saisonvorbereitung

TOP 14 Schließen der Sitzung

Herr Dudek schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Herr Jürgen Dudek

Herr Peter Neumann